

BSU



Archiv der Zentralstelle

MfS - BdL 1 Dok.

Nr. 005506

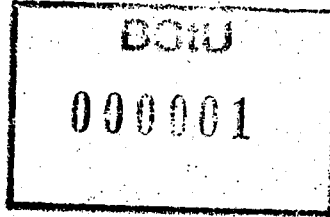
1. Ex.

102773

192/82

Ministerium für Staatssicherheit
Stellvertreter des Ministers

Berlin, 30. Oktober 1982



Vertrauliche Verschlusssache

VVS-o008

Persönlich

MfS-Nr. 69/82

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit
Leiter

33.Ausf. Bl. 1 bis 4

Beiliegend erhalten Sie den Informationsbedarf für die gemäß
Dienstanweisung Nr. 10/81 des Genossen Minister zu fertigende
Einschätzung der politisch-operativen Lage an der Staatsgrenze
und im Grenzgebiet der DDR für 1982.

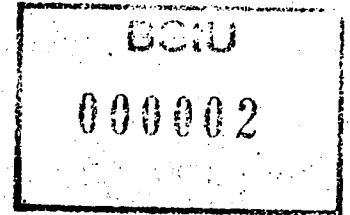
Ihre Zuarbeit ist bis zum 15. Januar 1983 an den Leiter der
Hauptabteilung VII zu übersenden.

Sollten sich bei der Erarbeitung Ihres Berichtes Hinweise zur
weiteren Ausgestaltung des Informationsbedarfes ergeben, die
1983 und in den Folgejahren berücksichtigt werden müssen, bitte
ich um Ihre Vorschläge.

Anlage

g/wm
Neiber
Generalleutnant

Stellvertreter des Ministers



Zentrale Vorgabe für die gemäß Dienstanweisung Nr. 10/81 des Genossen Minister von der Hauptabteilung VII zu fertigenden periodischen Gesamteinschätzung der politisch-operativen Lage in den Grenzgebieten der DDR zur BRD, zu Westberlin bzw. der Seegrenze unter besonderer Beachtung der Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung

1. Pläne, Absichten und Maßnahmen sowie Mittel und Methoden des Gegners, insbesondere staatlicher Einrichtungen, Institutionen bzw. Behörden, imperialistischer Geheimdienste, der Zentren der PID u. a. Zentren, Organisationen, Einrichtungen und Kräfte in der BRD und Westberlin, die subversive Angriffe u. a. feindlich-negative Handlungen gegen die territoriale Integrität der DDR und die Unverletzlichkeit ihrer Staatsgrenze planen, vorbereiten und durchführen.

1.1. Pläne, Absichten und Maßnahmen des Gegners sowie angewandte Mittel und Methoden gegen die staatliche Sicherheit in den Grenzgebieten, insbesondere gegen das Grenzsicherungssystem, die darin tätigen Kräfte (außer Grenztruppen der DDR) und die Grenzbevölkerung.

1.2. Einschätzung der vom Territorium der BRD bzw. Westberlin aus gegen die Grenzgebiete gerichteten Angriffe; daran beteiligte Kräfte (u. a. gegnerische Zentren, Institutionen, Parteien, Gruppen oder Einzelpersonen, Nachweis der Duldung, Förderung und Unterstützung derartiger Machenschaften durch Behörden der BRD und Westberlin) sowie angewandte Mittel und Methoden.

BSIU

000003

4

2. Operativ bedeutsame Erkenntnisse über die Wirkungerscheinungen der gegnerischen Aktivitäten sowie die staatliche Sicherheit im Grenzgebiet beeinträchtigenden Straftaten, Vorkommnisse, Handlungen und Erscheinungen.

(Die Einschätzung des verhinderten und vollendeten ungesetzlichen Verlassens der DDR über die Staatsgrenze der DDR hat in Zusammenarbeit/Abstimmung mit der ZKG bzw. BKG zu erfolgen.)

2.1. Vergleichende Einschätzung der Angriffe, Straftaten, operativ bedeutsamen Vorkommnisse, Handlungen und Erscheinungen.

Herausarbeitung der Hauptangriffsrichtungen und Schwerpunkte der angewandten Mittel und Methoden, der Täterstruktur, Motive, der begünstigenden Bedingungen und Umstände sowie Auswirkungen.

2.2. Zusammenwirken feindlicher Kräfte in der BRD bzw. in Westberlin mit feindlich-negativen Personen in der DDR bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung von subversiven Angriffen u. a. feindlich-negativen Handlungen gegen die staatliche Sicherheit und Ordnung in den Grenzgebieten.

2.3. Wesentliche Erkenntnisse der Reaktion der Grenzbevölkerung, insbesondere das Stimmungsbild weitgehend beeinflussende Reaktionen, Entwicklungstendenzen, Hauptrichtungen, Schwerpunkte, dabei erkannte Wirkungen der PID, der gegnerischen Kontaktpolitik/Kontakttätigkeit usw., Ursachen und begünstigende Bedingungen dafür.

3. Einschätzung der politisch-operativen Lage unter den zur Grenzsicherung eingesetzten Kräften der Deutschen Volkspolizei und anderen Organen des MdI sowie Wirksamkeit ihrer Arbeitsprozesse.

3.1. Einschätzung des politisch-ideologischen und moralischen Zustandes sowie der personellen und funktionellen Sicherheit (Vorkommnisse, Handlungen und Erscheinungen, die die Wirksamkeit der Sicherung der Staatsgrenze wesentlich beeinträchtigen sowie deren Ursachen, Motive und begünstigenden Bedingungen, Mängel in

der volkspolizeilichen Tätigkeit bei der Gewährleistung von Ordnung, Sicherheit und Disziplin in den Grenzgebieten, an den Zugängen zur Sperrzone und dem Schutzstreifen)

3.2. Wirksamkeit der Arbeitsprozesse sowie des Zusammenwirkens mit anderen staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben, Einrichtungen, gesellschaftlichen Organisationen und Kräften zur Gewährleistung einer hohen öffentlichen Ordnung und Sicherheit an der Staatsgrenze auf der Grundlage der dazu erlassenen Rechtsvorschriften, Befehle und Weisungen sowie zur vorbeugenden Verhinderung und rechtzeitigen Aufdeckung von ungesetzlichen Grenzübertritten u. a. feindlich-negativen Handlungen gegen die Staatsgrenze.

3.3. Wirksamkeit der volkspolizeilichen Tätigkeit im Antrags-, Prüfungs- und Entscheidungsverfahren zur Erteilung von Erlaubnissen für den Aufenthalt in den Grenzgebieten und hierbei festgestellte Mängel und Schwächen.

4. Einschätzung des Standes und der Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in den Grenzgebieten und zur Vorbeugung, Verhinderung, Aufklärung und Bekämpfung der von außen bzw. aus dem Innern der DDR gegen die Grenzgebiete gerichteten subversiven Angriffe und andere feindlich-negativen Handlungen.

4.1. Stand und Ergebnisse der ständigen Durchdringung der Grenzgebiete zur Bestimmung und Präzisierung der politisch-operativen Schwerpunktgebiete und Schwerpunkte sowie zur Gewährleistung ihrer zuverlässigen politisch-operativen Sicherung bzw. Bearbeitung.

4.2. Entwicklung und Wirksamkeit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in den Grenzgebieten sowie Schwerpunkte ihrer weiteren Entwicklung und Vervollkommnung, insbesondere

- der inoffiziellen Basis (vor allem im Grenzgebiet unter den Grenzsicherungs- und Einsatzkräften sowie für eine zielgerichtete vorgangs- und personenbezogene politisch-operative Arbeit im und nach dem Operationsgebiet);
- der Entwicklung bedeutsamer OV und OPK gegen Personen aus den Grenzgebieten einschließlich der vorgangs- und personenbezogenen Arbeit in das Operationsgebiet.

4.3. Stand und Ergebnisse der Zusammenarbeit der zuständigen operativen Dienstseinheiten bei der Lösung der Aufgaben zur Gewährleistung der staatlichen Sicherheit in den Grenzgebieten, insbesondere bei

- der Aufdeckung, Aufklärung und Bekämpfung der feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen, der Identifizierung und politisch-operativen Bearbeitung der in Erscheinung tretenden Kräfte;
- der Sicherung ökonomischer, verkehrstechnischer und wasserwirtschaftlicher Objekte;
- der politisch-operativen Untersuchung, Auswertung und weiteren Bearbeitung von operativ bedeutsamen Handlungen, Vorkommnissen und Erscheinungen in den Grenzgebieten;
- der Auswahl, politisch-operativen Aufklärung und abwehrmäßigen Sicherung der aus beruflichen oder gesellschaftlichen Gründen für einen Einsatz im Grenzgebiet vorgesehenen bzw. bereits tätigen Personen.

4.4. Ergebnisse bei der Aufdeckung bzw. operativen Bearbeitung von Stützpunkten, Anlaufstellen bzw. Zielpersonen des Gegners, von Verstecken, Unterschlupfmöglichkeiten sowie von möglichen Lande- bzw. Startplätzen für Luftfahrzeuge im Grenzgebiet.

4.5. Einschätzung des Standes und der Wirksamkeit des Zusammenwirkens mit und zwischen den Schutz- und Sicherheitsorganen sowie mit den anderen staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben,

BSIU

7 000006

VVS MFS 0008-69/82

Einrichtungen, gesellschaftlichen Organisationen und Kräften sowie der Bevölkerung der Grenzgebiete.

4.6. Einschätzung des Standes und der inhaltlichen Schwerpunktprobleme der Informationstätigkeit an leitende Partei- und Staatsfunktionäre zu Fragen der Sicherheit im Grenzgebiet und der Durchsetzung der Festlegungen in der Direktive des Sekretariats des ZK der SED zur Arbeit im Grenzgebiet.

5. Zusammenfassende Schlußfolgerungen für die weitere Vervollkommnung und Qualifizierung der politisch-operativen Arbeit und ihrer Führung und Leitung zur ständigen Erhöhung der Stabilität der Grenzsicherung, einschließlich des politisch-operativen Zusammenwirkens, vor allem mit der Deutschen Volkspolizei und den anderen Organen des MdI zur Erreichung einer hohen Wirksamkeit bei der Lösung der ihnen gestellten Aufgaben zur Sicherung der Grenzgebiete und des grenznahen Raumes sowie zur rechtzeitigen Aufdeckung und Verhinderung subversiver Angriffe und anderer feindlich-negativer Handlungen gegen die territoriale Integrität der DDR und die Unverletzlichkeit ihrer Staatsgrenze.

SSRU
000007

Stellv. des Ministers
Generalleutnant Neiber
Sekretariat

Berlin, 2. März 1988
VNA/ *85* /88

Büro der Leitung
Genossen Oberstlttn. Köhler

MIC
2. MRZ 1988
Tel. Nr. 745
MS *dk* *45*

Da das Schreiben des Stellvertreters des Ministers vom 30. Oktober 1982, VVS Nr. 69/82, seine Aktualität verloren hat, wurde seitens des Genossen Generalleutnant Neiber die Einziehung und Vernichtung angewiesen.

Um weitere Veranlassung wird gebeten.

Rüdiger
Rüdiger
Oberst

Einziehung eingeleitet
RT: 25. 3. 88
Q.